

# Patientenbefragung PCI – Erste Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Regelbetrieb

*QS-Konferenz*

*15. November 2024  
Dr. Konstanze Blatt*

# Hintergrund

# Hintergrund

---



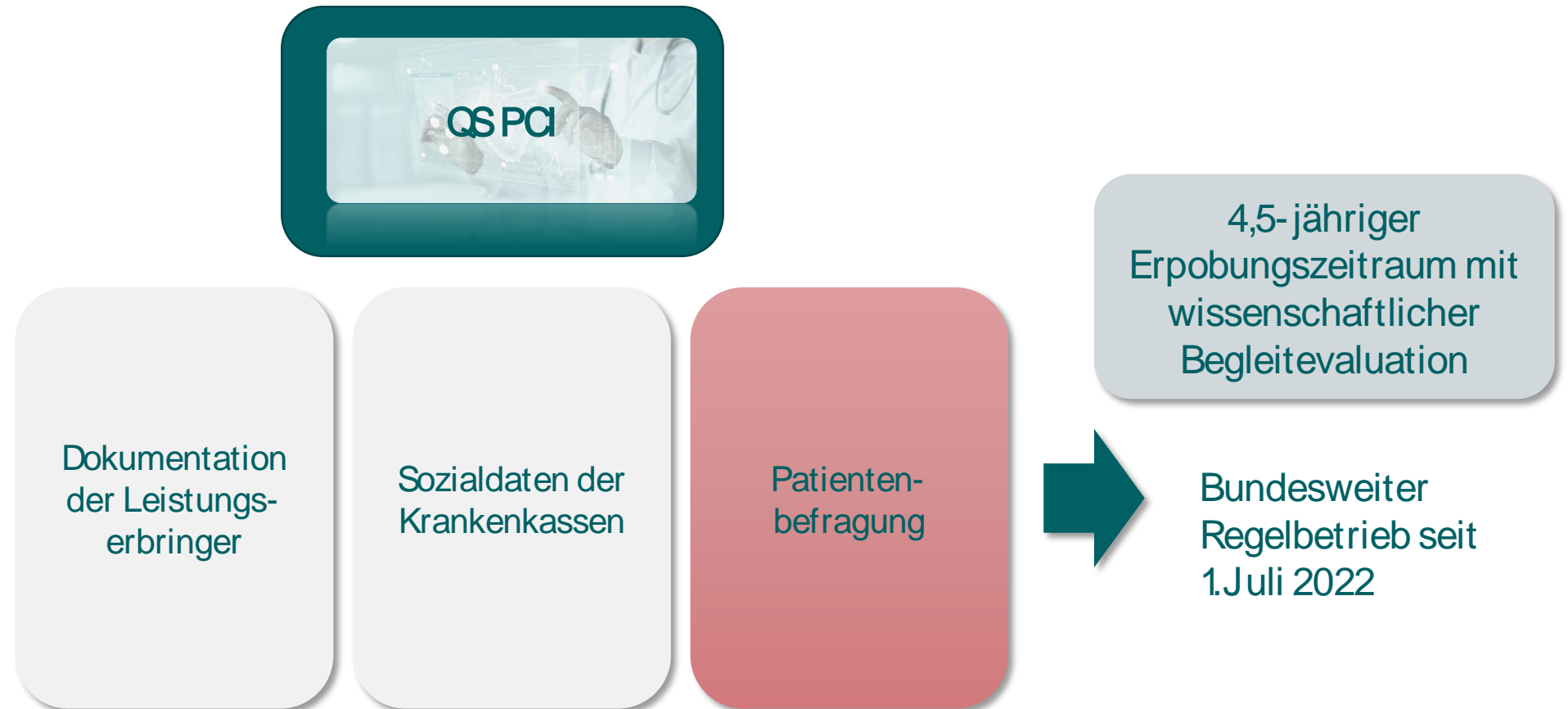
Dokumentation  
der Leistungs-  
erbringer

Sozialdaten der  
Krankenkassen

Patienten-  
befragung

# Hintergrund

---



# Fragebögen

- Für Patientinnen und Patienten mit
  - Elektiver Koronarangiografie
  - Elektiver PCI (isoliert oder einzeitig)
  - Dringender/akuter Koronarangiografie und PCI (isoliert oder einzeitig), ab 2024 zwei getrennte Fragebögen



## QI der Patientenbefragung PPCI

---

- 19 Qualitätsindikatoren (QI) mit dem Fokus auf die Zeit vor, während und nach der Prozedur beim durchführenden Leistungserbringer
- 3 QI zur Ergebnisqualität, 16 QI zur Prozessqualität, 4 QI werden risikoadjustiert
- QI adressieren:



Kontinuität und Koordination der  
Versorgung



Interaktion und Kommunikation (Art und  
Weise)



Patienteninformation und Aufklärung  
(Inhalte)



Patientenbeteiligung



Veränderung der erlebten Symptome



körperliches Wohlbefinden und  
Schmerzen

# Methodische Kernelemente

---



# Datengrundlage



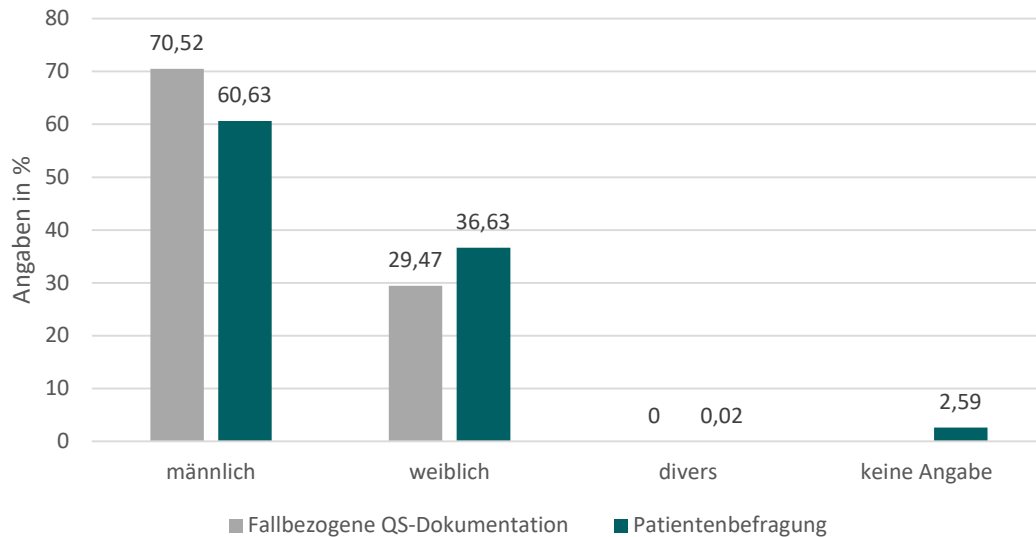
## Datengrundlage Auswertungsjahr 2024

---

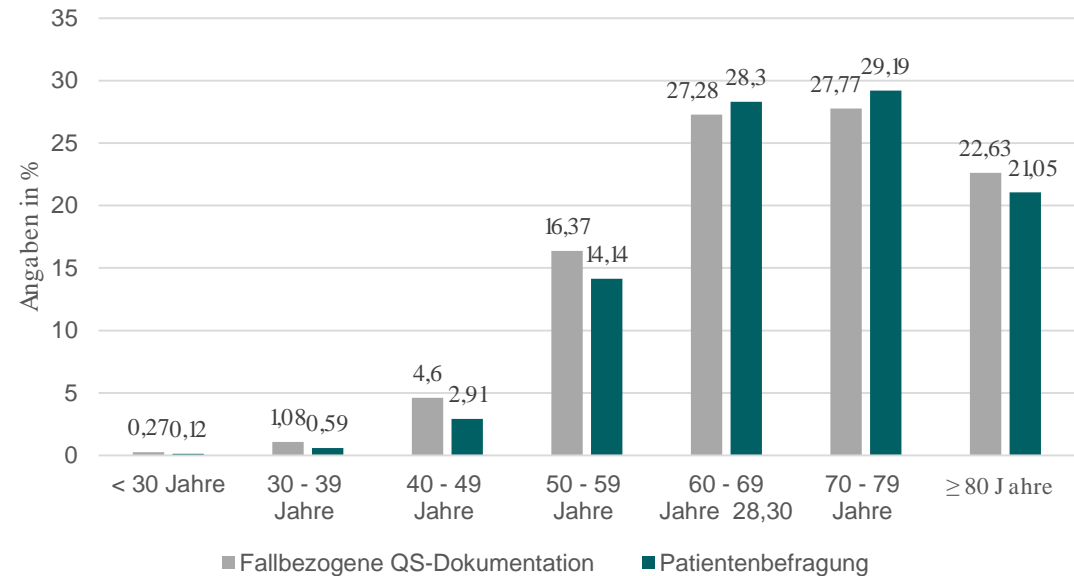
- 2023: 120.102 verschickte Fragebögen, davon 68.287 zurückgeschickt
  - ➔ 56,9% Rücklauf
- 1.005 Leistungserbringer haben mindestens einmal Daten geschickt
  - ➔ 83,9% der Leistungserbringer, zu denen eine Dokumentation vorliegt

# Alters- und Geschlechterverteilung

Geschlechterverteilung Patientenbefragung vs. fallbezogene QS-Dokumentation

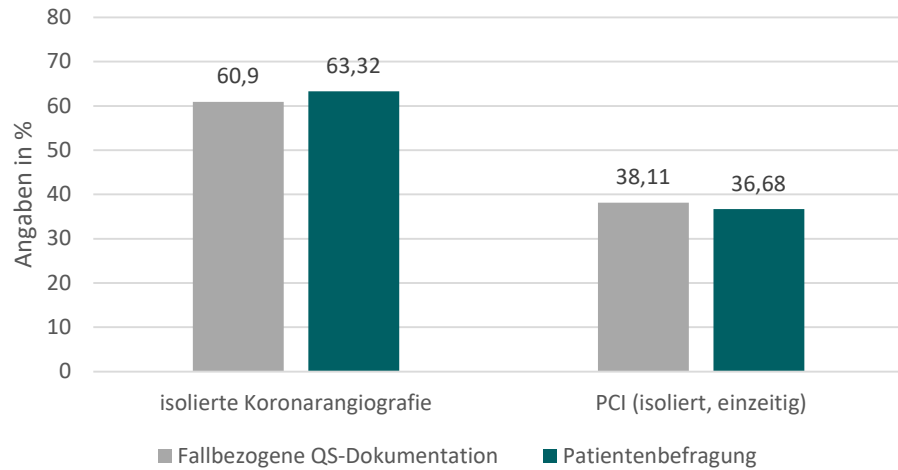


Altersverteilung Patientenbefragung vs. fallbezogene QS-Dokumentation

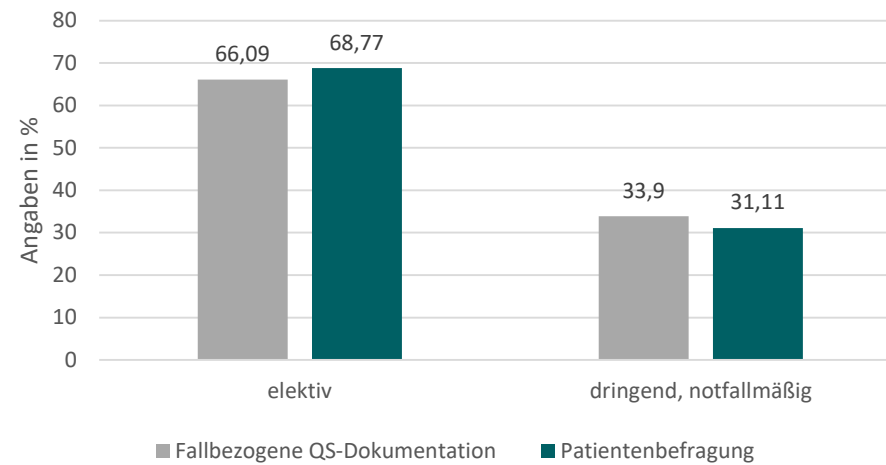


# Art und Dringlichkeit der Prozedur

Art der Prozedur



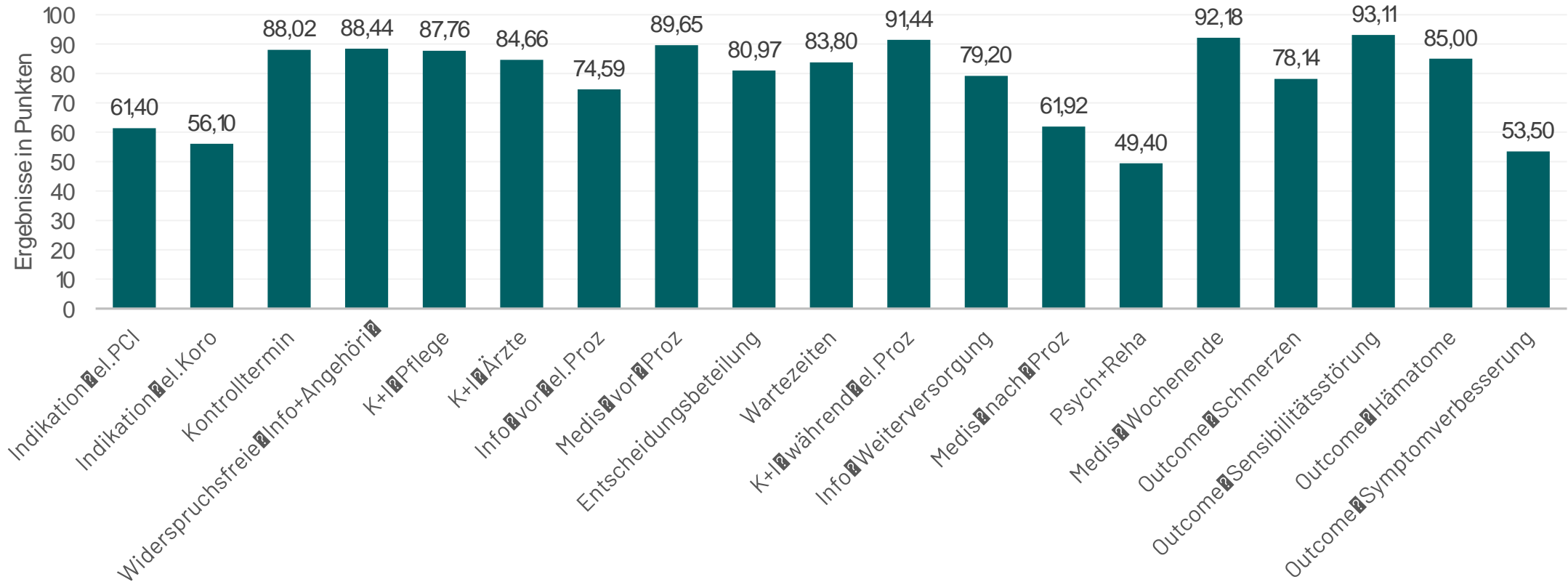
Dringlichkeit der Prozedur



# Ausgewählte Ergebnisse

# Übersicht der Bundesergebnisse

Bundesergebnisse (nicht RA)



## Q 56100: Symptomatische Indikation aus Patientensicht

---

Patientinnen und Patienten sollen vor der elektiven PCI spürbare Symptome wahrnehmen, sodass eine angemessene symptomatische Indikation aus Patientensicht besteht (Q-Berechnung als Funktion).

Risikoadjustiert  
Mittelwertbasierter Referenzbereich

## Fragebogenitems zur Q 56100

15) In welchen Situationen hatten Sie vor dem Eingriff Angina pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?

Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!

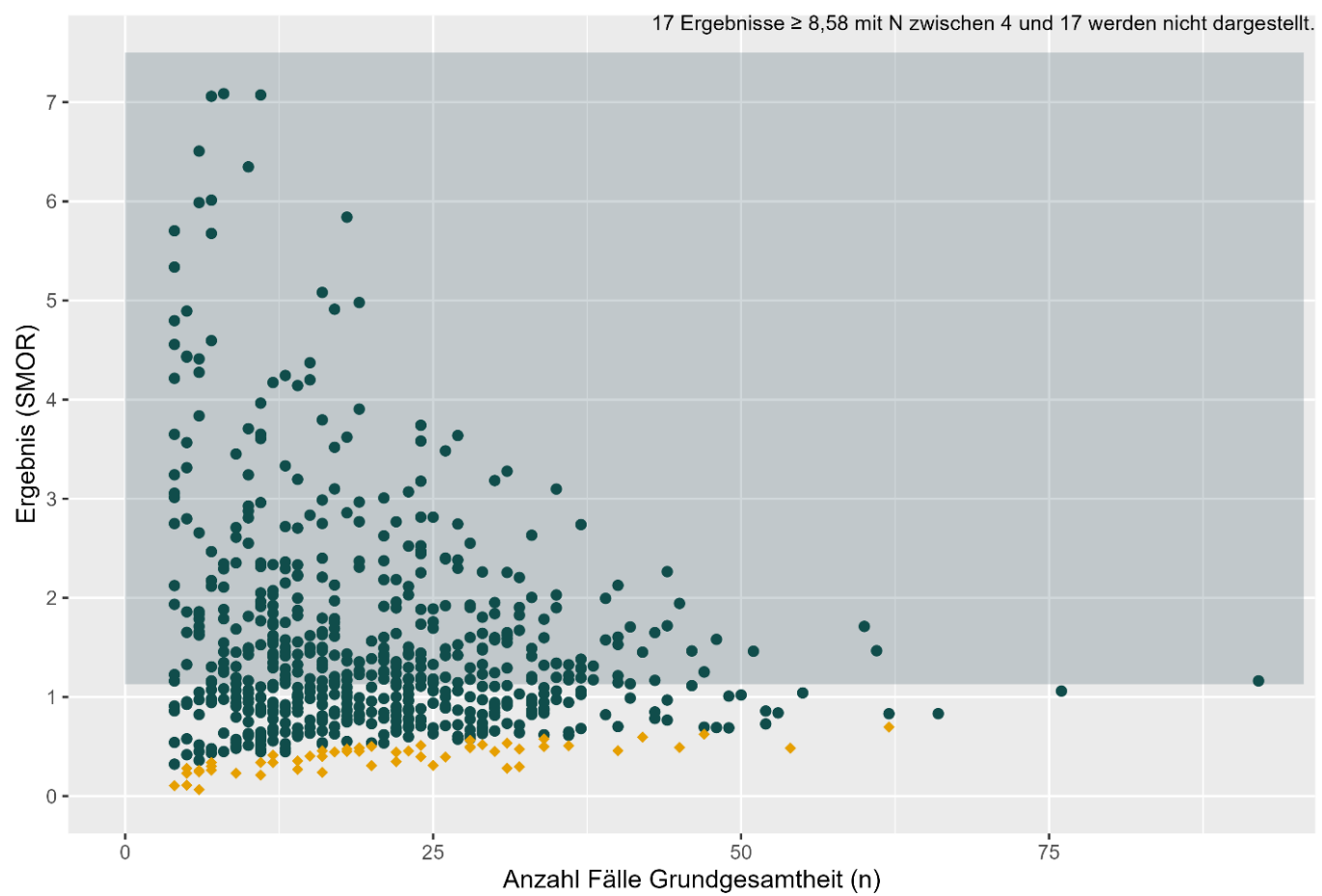
	Ja	Nein	Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbeding- ten Luftnot vermieden	Konnte/ machte ich aus anderen Gründen nicht
Bei <u>außergewöhnlichen Belastungen</u> (z. B. bei plötzlich hoher Belastung bei der Arbeit oder wenn ich über eine längere Distanz schnell gehe oder laufe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei <u>schweren Alltagstätigkeiten</u> (z. B. beim Tragen von schweren Gegenständen, wie Einkaufstüten oder Wasserkisten, bei der Gartenarbeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei <u>leichten Alltagstätigkeiten</u> (z. B. beim Gehen einer geraden Strecke, beim An- oder Ausziehen, beim Waschen oder Duschen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>In Ruhe</u> (z. B. beim Sitzen auf einem Stuhl oder Sessel, beim Schlafen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Bitte beantworten Sie Frage 16 nur, wenn Sie Frage 14 mit „Ja“ beantwortet haben.

16) Wie beeinträchtigt waren Sie in Ihrem Alltag vor dem Eingriff durch Angina pectoris (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?

Sehr stark	Eher stark	Eher leicht	Überhaupt nicht	Weiß nicht mehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Q 56100: Symptomatische Indikation aus Patientensicht



Referenzwert: 1,02  
 N: 678  
 Auffällig: 40  
 Auffällig relativ: 5,9%

Rohes Bundesergebnis:  
 61,4 Punkte



## Q 5611: Patienteninformation nach der elektiven Prozedur

---

Patientinnen und Patienten sollen nach der Prozedur umfassend informiert werden, über:

- Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisse
- Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen
- Sportliche Betätigung
- Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung
- Weiterbehandlung durch eine Ärztin / einen Arzt oder eine Fachärztin / einen Facharzt
- Sekundärprävention und Lebensstil
- Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente

Mittelwertbasierter Referenzbereich im EJ 2024

## Fragebogenitems zu Q 5611 (I)

32)

	Ja	Nein	Weiß nicht mehr
Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde darüber informiert, bei welchen Beschwerden ich sofort medizinische Hilfe brauche (z. B. Nachblutungen, erneute Herzbeschwerden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wurde darüber informiert, dass ich zur weiteren medizinischen Betreuung eine Ärztin bzw. einen Arzt aufsuchen soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Herzerkrankung durch meinen Lebensstil beeinflussen kann (z. B. durch körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, Reduktion bzw. Halten des Körpergewichts, Rauchentwöhnung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir wurden Empfehlungen zu Bewegung oder Sport gegeben, die zu mir passen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33) Wurden Sie darüber informiert, wie Sie sich in den ersten Tagen nach der Untersuchung verhalten sollen (z. B. Hinweise zum Tragen von Lasten, Baden, Saunabesuche)?

Ja, ich wurde informiert, dass ich etwas beachten muss. ....  ⇒ **Bitte weiter mit Frage 34**

Ja, ich wurde informiert, dass ich nichts beachten muss. ....  ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

Nein, ich erhielt keine Information. ....  ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

*Weiß nicht mehr* .....  ⇒ **Bitte weiter mit Frage 35**

*Bitte beantworten Sie Frage 34 nur, wenn Sie Frage 33 mit „Ja, ich wurde informiert, dass ich etwas beachten muss.“ beantwortet haben.*

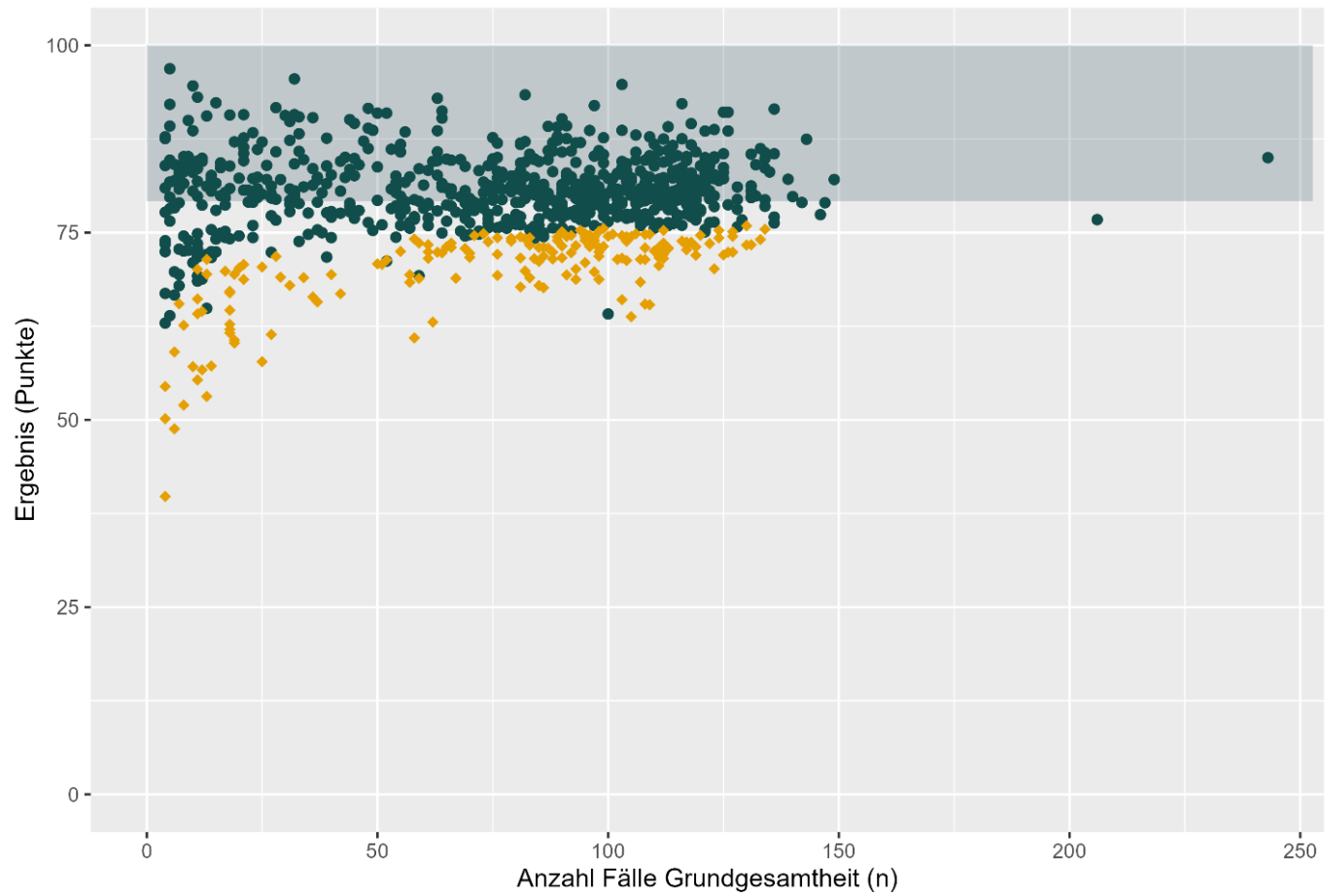
34) Wurden Sie darüber informiert, wie lange Sie diese Hinweise zu den Verhaltensmaßnahmen einhalten sollen?

Ja .....

Nein .....

*Weiß nicht mehr* .....

# Q 5611: Patienteninformation nach der elektiven Prozedur

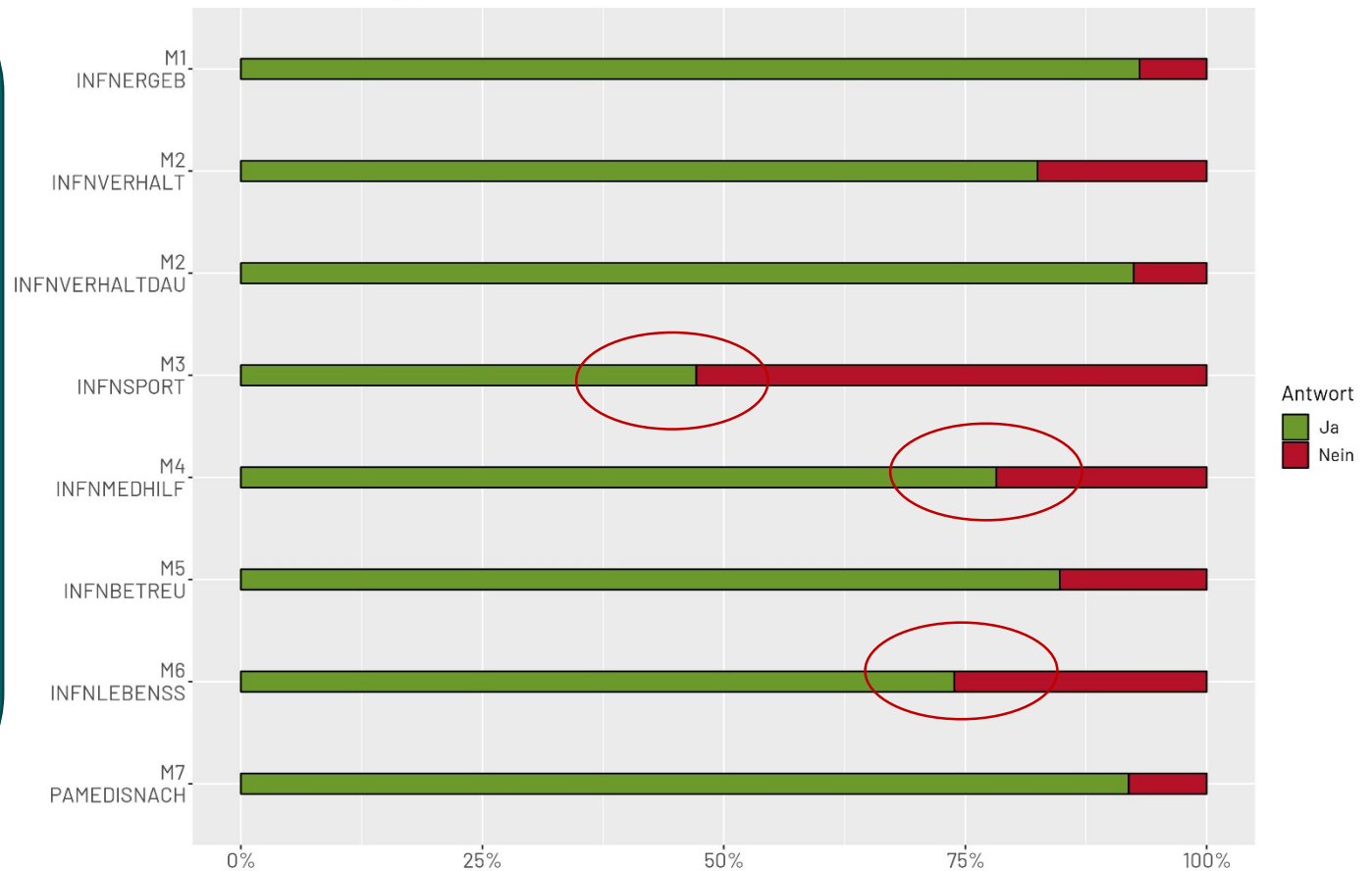


Referenzwert: 79 Punkte  
N: 895  
Auffällig: 176  
Auffällig relativ: 19,7%

# Antwortverteilung der zugrundeliegenden Einzelitems

- Besprechung des Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisses
- Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen
- Sportliche Betätigung
- Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung
- Weiterbehandlung durch eine Ärztin / einen Arzt oder eine Fachärztin / einen Facharzt
- Sekundärprävention und Lebensstil
- Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente

Antwortverteilung QI-56111



# Umgang mit den Ergebnissen

# Interpretation der Ergebnisse



Leitende Fragestellungen für die Ursachenanalyse und zur Initiierung gerichteter Verbesserungsmaßnahmen:

- Welche Prozesse oder Strukturen des Leistungserbringers beeinflussen das Ergebnis?
- Wie sind diese im Versorgungsalltag des Leistungserbringers ausgestaltet?
- Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um Verbesserungen zu erzielen?

## Erste Erfahrungen aus freiwillig eingeholten Rückmeldungen



Anonyme Befragung der LAGn im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitevaluation

- Rückmeldung von 14 LAGn
- 5 LAGn haben Rückmeldungen zu Q- Ergebnissen bei Leistungserbringern eingeholt

- Aufwand wird als hoch eingeschätzt, da u.a. „mangelnde Übung“ mit neuem Verfahren, viele Auffälligkeiten
- Oft pauschale Kommentierung, ohne auf konkrete Prozesse einzugehen
- Z.T. mangelndes Verständnis der Q, z.T. mangelnde Bereitschaft zur Auseinandersetzung

## Beispiel aus der Praxis

---

*„Wir konnten bereits mehrere Maßnahmen aus den Befragungsergebnissen ableiten, weil wir z. B. eine Auffälligkeit im Indikator 56106 [Patienteninformation vor der elektiven Prozedur] gefunden haben. So haben wir festgelegt, dass eine besser strukturierte Einarbeitung der aufklärenden Ärzte in die Aufklärung zur Koronarangiographie bzw. zur PCI etabliert werden soll, bei der auch Aspekte aufgegriffen werden sollen, die nicht im Aufklärungsbogen für die Risikoaufklärung enthalten sind. Zusätzlich soll ein Handout für die Patienten entwickelt werden. Die Auswertung der Einzelfragen hat uns geholfen zu verstehen, dass wir dabei vor allem auf die dauerhafte Notwendigkeit der Medikation nach einer Stenteinlage hinweisen und über den Ablauf nach der Intervention informieren müssen.“*



# Zusammenfassung & Ausblick

## Zusammenfassung

---

- 19 QI als Indizes aus themenspezifischen Qualitätsmerkmalen, die über Fragebogenitems patientenseitig erfragt werden

- Patientinnen und Patienten entsprechen der Grundgesamtheit des QS-Verfahrens

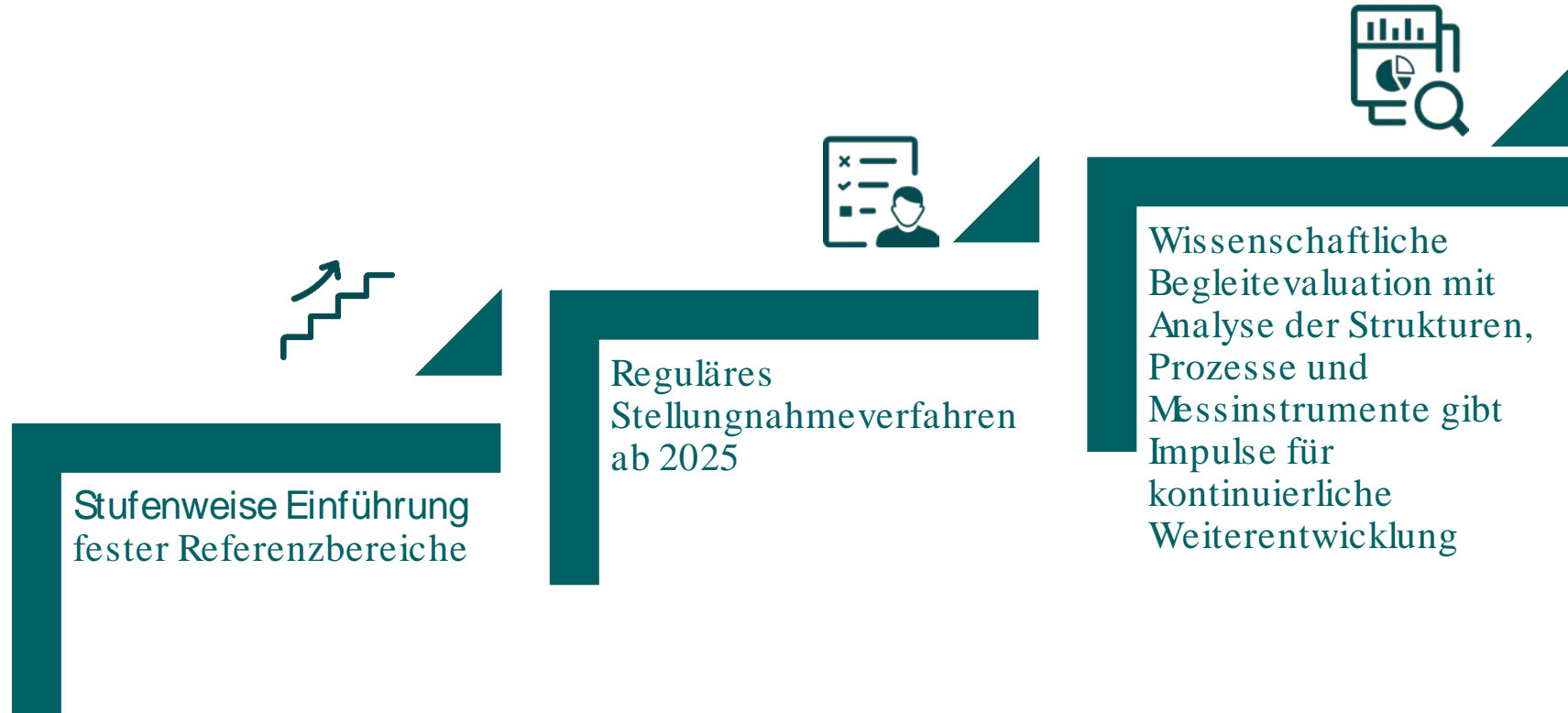
- Sehr hohe Rücklaufquoten

- Ergebnisse verweisen auf unterschiedliches Verbesserungspotenzial aus Sicht der Patientinnen und Patienten

- Ergebnisse geben Einblick in die Versorgungssituation und geben Anlass, die verantwortlichen Strukturen und Prozesse im Sinne der Patientenzentrierung zu verbessern

- Etablierung des Umgangs mit Ergebnissen des neuen Moduls der Patientenbefragung

# Ausblick



Alle veröffentlichten Entwicklungsinformationen (Abschlussbericht, Indikatorenset Fragebögen und Bericht zur Konstruktion und Auswertungsmethodik der QI der Patientenbefragung) unter: <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pci/>



Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten der Veranstaltung weder materielle noch nicht-materielle Interessenskonflikte bestehen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!